

FALCO.

Siebzehnter Jahrgang.

Nr. 3.

Schlußnummer.

1921.

Zu Falco 1920 Nr. 1.

Legenden bilden sich rasch im angenehmen und unangenehmen Sinne. Mit Staunen ersah ich aus Nr. 1 des Falco 1920, daß sich bereits die Legende bildete, die Formenkreislehre sei durch Kleinschmidt erst von Erlanger*) übernommen worden! Wer die Vorträge und Verhandlungen der Deutschen ornithologischen Gesellschaft im Jahre 1899 nicht persönlich mit erlebt hat, da kein Mensch auch nur im Entferntesten an Kleinschmidts „Priorität“ zweifeln konnte, für den will ich 21 Jahre post festum Folgendes ausdrücklich noch bemerken: Carlo v. Erlanger, der mich im Jahre 1899 vielfach drängte, mit ihm nach Afrika zu gehen, hat damals oft vor meinen eigenen Ohren die „neue Lehre Kleinschmidts von den Formenkreisen“ gepriesen, seine Haubenlerchen vor mir „nach Kleinschmidts Formenkreislehre“ geordnet und demonstriert.

Dies zur Steuer der Wahrheit.

Cassel, 25. April 1920.

Dr. med. Rudolf Thielemann.

A-B-C-Unterricht für ornithologische Sammler und solche, die es werden wollen.

(Fortsetzung.)

Jagdbar sind Vögel für Zwecke der Farbenvergleichung in der Regel sofort nach vollendeter Mauser, falls nicht der Messung wegen sicheres Auswachsen der Schwingen, also der spätere Herbst oder Winter oder der Heimatsicherung wegen

*) Cf. Verh. orn. Ges. i. Bayern 1919, p. 47 und Journ. f. Orn. 1897, p. 518, wo ich die Ausdrücke „Formenkreis“ und „Subtilspezies“ in die ornithologische Literatur eingeführt habe, während ich im Orn. Jahrb. 1897 schon meine heutige Nomenklatur vorbereitete.

Der Herausgeber.